

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - TA/014(VII)/22 | | | |
|------------------|----------------------------|---|-----------|-----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Theaterausschuss | Freitag, 04.03.2022 | Opernhaus, Orchestersaal, Universitätsplatz 9 | 14:00 Uhr | 15:30 Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Quartalsbericht IV/2021 BE: Frau Pesch
- 6 Vorstellung des neuen Generalintendanten BE: Herr Chavaz
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Julia Mayer-Buch

Oliver Müller

Carola Schumann

Reinhard Stern

Matthias Kleiser (Vertretung)

Kornelia Keune (Vertretung)

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Jörg Patzwall-Bethmann

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Theater

Karen Stone

Bettina Pesch

Grit Rachler

Anja Briese

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt

Robby Schmidt

Entschuldigt

Entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stieler-Hinz begrüßt die Anwesenden des Gremiums und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Stieler-Hinz bittet mit Zustimmung der Ausschussmitglieder um die Verschiebung bzw. Teilung des TOP 6 in den nichtöffentlichen Teil (Vorstellung des neuen Generalintendanten). Sie trägt vor, dass eine grundlegende Vorstellung im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgt und die detailreichere Darstellung in den nichtöffentlichen Teil verlegt wird. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2021

Der öffentlichen Niederschrift vom 19.11.2021 wird mit 7 – 0 – 3 zugestimmt.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Gästin sitzt der Ausschusssitzung bei. Sie hat keine Wortmeldungen.

5. Quartalsbericht IV/2021 BE: Frau Pesch

Frau Pesch berichtet über den IV. Quartalsbericht für 2021. Sie teilt mit, dass der Ist-Wert der Umsatzerlöse ein Minus von 2,5 Mio. Euro aufweist. Kompensiert wird dies durch die Zahlung des Kurzarbeitergeldes durch die Bundesagentur für Arbeit im November und Dezember 2021 (1,9 Mio. €).

Des Weiteren liegen Ersparnisse im Materialaufwand vor, z.B. durch Entfall des Domplatzes oder allgemeine Rückstellungen. Dies beträgt 850 T €. Die Einsparungen bei den Abschreibungen betragen 125T €. Coronabedingte Mehraufwendungen liegen bei 260 T €. Trotz der Corona-Krise weist das vorläufige Gesamtergebnis 2021 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg einen Gewinn in Höhe von rund 2,3 Mio. € aus.

Es erfolgt die erste Wortmeldung. Frau Stone trägt vor, dass eine Spielzeit in Verbindung mit einem Intendantenwechsel hohe Kosten mit sich bringt. Zusätzlich war es noch die ständige Ungewissheit während der Pandemie. Durch dieses enorme finanzielle „Polster“ kann man positiv in die kommende Spielzeit blicken.

Frau Stieler-Hinz befürwortet den Überschuss des Theater Magdeburgs. Da vorerst keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet sie, dass sich Frau Grit Rachler dem Theaterausschuss vorstellt. Sie ist die neue Teamleiterin des Finanz- und Rechnungswesens des Theater Magdeburgs.

Danach erfolgt eine Wortmeldung des SR Bublitz. Er fragt, ob es zur Beantragung einiger Fördermittel aufgrund der Corona-Situation kam (bzgl. der Mehraufwendungen). Frau Pesch berichtet, dass dies nicht direkt geschah. Jedoch lieferte z.B. die Stadt Magdeburg dem Theater Magdeburg eine hohe Anzahl an medizinischen Masken für alle Mitarbeiter*innen.

Frau Stieler-Hinz bedankt sich für alle Ausführungen und bestätigt die Kenntnisnahme des Quartalberichtes.

6. Vorstellung des neuen Generalintendanten BE: Herr Chavaz

Frau Stieler-Hinz bittet Frau Stone um einen kurzen Bericht zur aktuellen Situation. Frau Stone führt aus, dass die Uraufführung „Grete Minde“ ein weltweiter Erfolg war. Sie erläutert kurz den Inhalt der Oper.

Andererseits berichtet sie über die aktuelle Lage in der Ukraine. Das Theater Magdeburg sieht vor, ukrainischen Künstler*innen hier in Magdeburg die Möglichkeit des Auftretens zu geben. Sie verweist ebenfalls auf das ehemalige Festival „Wilder Osten“. Zusätzlich sollen andere Aktionen organisiert werden, z.B. ein Benefizkonzert und eine Zusatzvorstellung von „Grete Minde“. Deren Einnahmen sollen als Spende an die AWO Magdeburg für die ukrainischen Partnerstadt Saporischschja erfolgen. Frau Stone informiert über die Diskussion des Ausschlusses russischer Künstler*innen im Kulturbereich. Hierfür bittet sie um ein Gespräch mit Frau Stieler-Hinz. Nach ihren Ausführungen verabschiedet sie sich und verlässt die Sitzung.

Frau Stieler-Hinz stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen bestehen. Bevor sie den öffentlichen Teil der Sitzung beendet und die Nichtöffentlichkeit herstellt, berichtet sie über die Kammertitelverleihung im Schauspielhaus und weist auf die nächste Titelverleihung am 17.03.2022 und das kommende DompatzOpenAir hin.

Herr Chavaz tritt der Sitzung um 14.40 Uhr bei.

Frau Stieler-Hinz übergibt das Wort an Herrn Chavaz. Dieser bedankt sich für die Einladung und fasst seinen Werdegang kurz zusammen. Er berichtet über seine Arbeiten aus den letzten 15 Monaten seitdem er zur neuen Generalintendanz ernannt wurde. Eines seiner Ziele für das Theater Magdeburg ist die erfolgreiche Positionierung auf Landesebene und internationaler Ebene. Gleichzeitig ist ihm die Nachwuchsförderung von großer Bedeutung, wie auch die Neuästhetik des Theater Magdeburg und die Weiterentwicklung des Dialoges mit dem Publikum. So wird z.B. die Theaterpädagogik in die „Künstlerische Vermittlung“ umbenannt, um diesen ausschlaggebenden Bereich noch ansprechender zu gestalten.

SR*in Schumann fragt nach den Kinder- und Jugendvorstellungen für die nächste Spielzeit, z.B. die Kinderoper. Herr Chavaz berichtet, dass das derzeitige Konzept bleibt und ausgebaut wird.

SR Bublitz stellt eine Frage bzgl. der Reaktionen in seinem „Heimat“-Theater nach der Ernennung zur Intendanz. Herr Chavaz führt aus, dass es eine schwierige Situation war bzw. sei. Aber es wurde dort vor Ort als Karriereschritt anerkannt.

Frau Stieler-Hinz beendet danach den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Regina-Dolores Stieler-Hinz
Vorsitzende/r



Anja Briese
Schriftführer/in